# Gemeindeinfo

Marktgemeinde
FRANKENMARKT

office@frankenmarkt.net www.frankenmarkt.net

Juli 2007 | Amtliche Mitteilung Folge 09/2007 | Postentgelt bar bezahlt

**In dieser Ausgabe:**

| | |
|---|---|
| Alten– und Pflegeheim | Seite 1 |
| Koma-Trinken | Seite 2 |
| Ärzte– und Apothekendienste | Seite 3 |
| Hauptschule | Seite 4 |
| Hauptschule | Seite 5 |
| Rotes Kreuz, Bücherei, Fundamt | Seite 6 |
| Buchempfehlungen, Matura | Seite 7 |
| OÖ Familienkarte | Seite 8 |
| Blumenschmuck, Hunde | Seite 9 |
| Stellenausschreibungen | Seite 10 |
| Volleyball, Attersee Award | Seite 11 |
| Marktmuseum „Frankomarchia“ | Seite 12 |

**Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“**

## INTEGRATIONSPROJEKT IM ALTEN– UND PFLEGEHEIM FRANKENMARKT

**„Lasst uns zusammen sein - Miteinander von Kindern und SeniorenheimbewohnerInnen“**

Erstmalig wurde aus dem Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt ein Treffpunkt für deren Bewohner und Bewohnerinnen und Kindern aus der Volksschule Frankenmarkt. Die Idee dazu hatte Britt Mensen, die dieses Projekt im Rahmen ihrer Diplomarbeit zur Diplom-Pflegewirtin (FH) ins Leben gerufen hatte.

Insgesamt acht Mal trafen sich fünf Kinder und fünf Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Kuchen essen, zur Obst– und Gemüseverkostung, zum Lesenachmittag und um Gesellschaftsspiele zu spielen. Dabei wurden sie von Christine Leitner (Altenfachbetreuerin des APH) und Britt Mensen begleitet.

Hintergrund dieser Treffen ist eine Diplomarbeit zum Thema intergenerationelle Begegnungen zwischen Jung und Alt im Seniorenheim. Aus diesem Grund wurden die jeweils einstündigen Treffen zwischen den zwei Generationen mit beobachtet und im Nachhinein ausgewertet. Betreut wurde dieses Projekt von Prof. Dr. Wilfried Schlüter der Fachhochschule Zwickau (Erstprüfer) und von Dipl.-BW (FH) Lars Hauschildt (Zweitprüfer).

Die Auswertungen haben gezeigt, dass solche intergenerationellen Projekte im Seniorenheim hinsichtlich vieler Aspekte sinnvoll sind, wenngleich auch in der Praxis nicht immer durchführbar.

Die Diplomarbeit mitsamt den Untersuchungsergebnissen liegen im Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt auf und kann nach Absprache eingesehen werden.

Lars Hauschildt
Heimleiter

# KOMA-TRINKEN
# ELTERN TRAGEN MITVERANTWORTUNG

In den vergangenen Wochen haben sich die Fälle von exzessiv trinkenden Jugendlichen in Österreich gehäuft. Das Thema „Koma-Trinken“ war in allen Medien. Was die wenigsten Eltern wissen: Durch das Jugendschutzgesetz tragen die Eltern Mitverantwortung für ihre minderjährigen Kinder, wenn diese sich bis zur Bewusstlosigkeit betrinken.

Wie immer wurden von Politik und Medien allerlei Vorschläge artikuliert, wie man dem Problem Herr werden könnte.

Aus Sicht der Gemeinde ist dazu folgendes festzuhalten: Wir werden — wenn das notwendig ist — bei Dorf– und Zeltfesten eine Reihe von Maßnahmen setzen und den Veranstaltern Auflagen erteilen. Dies reicht von der Kennzeichnung minderjähriger Jugendlicher durch farbige Armbänder bis hin zu einem völligen Zutrittsverbot für Jugendliche zu solchen Festen. In Absprache mit Polizei und Bezirkshauptmannschaft sind auch weit schärfere Maßnahmen möglich.

**Eltern sind für Kinder voll haftbar**

Tatsache ist aber, dass all diese Maßnahmen keinen Erfolg haben werden, wenn wir nicht auf die Unterstützung der Eltern zählen können. Erziehungsarbeit und Aufsichtspflicht kann den Eltern niemand abnehmen. Dazu kommt, dass viele der jüngst bekannt gewordenen Exzesse im privaten Rahmen begonnen oder stattgefunden haben. Auch beim vielfach stattfindenden „Saufen in einem Park“ oder an anderen öffentlichen Plätzen greifen Sicherheitsmaßnahmen der Behörden nicht.

Vielen Eltern scheint darüber hinaus nicht klar zu sein, dass sie für die Handlungen ihrer minderjährigen Kinder im Sinne des Jugendschutzgesetzes voll verantwortlich und haftbar sind.

Übermäßiger Alkoholkonsum — egal ob im privaten oder öffentlichen Rahmen — ist kein Kavaliersdelikt. Wenn minderjährige Jugendliche mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden müssen, weil die so betrunken sind, dann ist dies eine Verletzung der Aufsichtspflicht der Eltern.

**Intensive Gespräche mit den Kindern führen**

Was können Eltern nun konkret tun? Vielfach bringen Jugendliche große Mengen schwerer Alkoholika selbst auf diverse Feste mit bzw. schmuggeln sie hinein. Vergewissern sie sich, dass ihre Kinder das Haus nicht mit einem Rucksack voller schwerer Alkoholika verlassen oder diesen im nächstbesten Supermarkt einkaufen, bevor sie zur Veranstaltung gehen.

Führen Sie intensive Gespräche mit ihren Kindern, in denen Sie sie auf die gesundheitlichen und auch strafrechtlichen Folgen des „Koma-Trinkens“ hinweisen.

Vereinbaren Sie mit Ihren Kindern beim Besuch von Veranstaltungen fixe Uhrzeiten, zu denen sie zu Hause sein müssen bzw. abgeholt werden.

Führen Sie diese Gespräche mit ihren Kindern auch, wenn Sie fest der Meinung sind, dass „meine Kinder so was nie machen würden“. Die jüngsten Erfahrungen zeigen: In den meisten Fällen fielen die Eltern aus allen Wolken, weil sie eben dachten, dass ihre Kinder so etwas nie tun würden.

Helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Gemeinde NICHT zu solchen Vorfällen kommen kann, dass wir weiterhin fröhlich und problemlos unsere schönen Feste im Sommer feiern können.

# ÄRZTLICHER SONN– UND FEIERTAGSDIENST

**Juli 2007**

| | |
|---|---|
| 01. Juli 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 07. Juli 2007 | Dr. Dolezal |
| 08. Juli 2007 | Dr. Dolezal |
| 14. Juli 2007 | Dr. Haselbruner |
| 15. Juli 2007 | Dr. Haselbruner |
| 21. Juli 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 22. Juli 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 28. Juli 2007 | Dr. Lampl |
| 29. Juli 2007 | Dr. Lampl |

**August 2007**

| | |
|---|---|
| 04. August 2007 | Dr. Haselbruner |
| 05. August 2007 | Dr. Haselbruner |
| 11. August 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 12. August 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 15. August 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 18. August 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 19. August 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 25. August 2007 | Dr. Dolezal |
| 26. August 2007 | Dr. Dolezal |

**September 2007**

| | |
|---|---|
| 01. September 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 02. September 2007 | Dr. Al-Youssef |
| 08. September 2007 | Dr. Bayer |
| 09. September 2007 | Dr. Bayer |
| 15. September 2007 | Dr. Haselbruner |
| 16. September 2007 | Dr. Haselbruner |
| 22. September 2007 | Dr. Dolezal |
| 23. September 2007 | Dr. Dolezal |
| 29. September 2007 | Dr. Lampl |
| 30. September 2007 | Dr. Lampl |

| | |
|---|---|
| **Dr. Haselbruner** | **Tel. 07684/8031** |
| **Dr. Lampl** | **Tel. 07684/8801** |
| **Dr. Bayer** | **Tel. 07684/7191** |
| **Dr. Dolezal** | **Tel. 0664/3928772** |
| **Dr. Al-Youssef** | **Tel. 0676/3005428** |

**Dr. Dolezal und Dr. Al-Youssef in Ordination Dr. Lampl!**

# APOTHEKEN BEREITSCHAFTSDIENST

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 08.00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18.00 Uhr statt.)

**Edelweiß-Apotheke**
**Dr. Scheiber Str. 1, 4870 Vöcklamarkt**
**Tel. 07682/6265**

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“**
**Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt**
**Tel. 07684/6321**

**Schutzengel-Apotheke**
**Attergauer Str. 17, 4880 St. Georgen i. A.**
**Tel. 07667/6251**

**Apotheke „Zum guten Hirten“**
**Hauptstraße 7, 4873 Frankenburg**
**Tel. 07683/8234**

**Juli 2007**

| | |
|---|---|
| 30.06.2007 bis 07.07.2007 | Vöcklamarkt |
| 07.07.2007 bis 14.07.2007 | Frankenmarkt |
| 14.07.2007 bis 21.07.2007 | St. Georgen |
| 21.07.2007 bis 28.07.2007 | Frankenburg |
| 28.07.2007 bis 04.08.2007 | Vöcklamarkt |

**August 2007**

| | |
|---|---|
| 04.08.2007 bis 11.08.2007 | Frankenmarkt |
| 11.08.2007 bis 18.08.2007 | St. Georgen |
| 18.08.2007 bis 25.08.2007 | Frankenburg |
| 25.08.2007 bis 01.09.2007 | Vöcklamarkt |

**September 2007**

| | |
|---|---|
| 01.09.2007 bis 08.09.2007 | Frankenmarkt |
| 08.09.2007 bis 15.09.2007 | St. Georgen |
| 15.09.2007 bis 22.09.2007 | Frankenburg |
| 22.09.2007 bis 29.09.2007 | Vöcklamarkt |
| 29.09.2007 bis 06.10.2007 | Frankenmarkt |

# HAUPTSCHULE FRANKENMARKT

## BEZIRKSJUGENDSINGEN

Der Chor der Hauptschule Frankenmarkt unter der Leitung von Schulrat Paul Schobesberger nahm am heurigen Plätzesingen der Schulchöre des Bezirks Vöcklabruck in der Landesgartenschau Vöcklabruck am Dienstag, 05. Juni teil. HOL Paul Schobesberger schrieb und komponierte einen Feriensong, den die Schüler bei dieser Veranstaltung aufführten.

Der Chor besteht aus 54 Schülerinnen und 2 Schülern. Die Solistin Denise Vormair begeisterte das Publikum.

An der Veranstaltung nahmen außerdem 7 Musikhauptschulen und 11 Volksschulen des Bezirkes Vöcklabruck teil. Gesungen und getanzt wurde auf den verschiedenen Plätzen der Landesgartenschau.

## HIP-HOP-TANZ-WETTBEWERB AN DER HAUPTSCHULE

Ende Juni fand zum 8. Mal der Hip-Hop-Tanz-Wettbewerb statt. 10 Gruppen unserer Hauptschule nahmen daran teil (ca. 60 Mädchen). Mit viel Begeisterung nahmen die Mädchen an diesem Projekt teil. Sieger wurde die Gruppe 4c/4b/3b.

Zum 1. Mal waren zwei Tanzgruppen der Musikhauptschule Timelkam dabei. „Last but not least“ nahm heuer eine Schuhplattlergruppe aus Weißenkirchen teil. 4 flotte Buben in Lederhosen zeigten eine volkstümliche Tanzeinlage, die bestens beim Publikum ankam. Auch dieses Jahr versorgte die **Firma Starzinger** unsere Kinder mit Erfrischungsgetränke. Herzlichen Dank!

## HERZLICHEN DANK DER RAIFFEISENBANK FRANKENMARKT

Durch die Unterstützung der örtlichen Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt konnte heuer ein großes Schulprojekt des Chores der Hauptschule Frankenmarkt verwirklicht werden. Mit der großzügigen Spende von € 300,— wurde der Feriensong — von SR. Paul Schobesberger — auf DVD aufgenommen und den Sängerinnen des Chores überreicht.

Die Kamera, welche ebenfalls von der Raiffeisenbank für die HS Frankenmarkt angekauft wurde, kam hier zum ersten Mal zum Einsatz.

Dir. Heinz Jell und Dir. Klaudia Rahofer überreichten die Geschenke den Sängerinnen.

## SCHACHGRUPPE UNVERBINDLICHE ÜBUNG AN UNSERER HAUPTSCHULE

Seit nunmehr 4 Jahren wird Schach — unter der Leitung von HOL Schulrat Paul Schobesberger an unserer Hauptschule als unverbindliche Übung angeboten. Auch heuer wurde wieder ein Schachturnier ausgetragen. Ca. 20 Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung Schach nahmen an diesem Turnier teil. Als Sieger ging Florian Hufnagl aus der 3a Klasse hervor. Florian spielt seit heuer auch im Schachclub Vöcklamarkt mit.

Herzlichen Dank der Sparkasse Frankenmarkt für die bereitgestellten Sachpreise. Bei den Bezirksmeisterschaften 2007 in Schwanenstadt konnte Polina Polushkina (2b Klasse) in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 4. Platz erspielen.

Polina

Florian

ERSTE SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

## HAUPTSCHULOBERLEHRER SCHULRAT WERNER SAMHABER GEHT NACH 35 JAHREN LEHRTÄTIGKEIT AN DER HAUPTSCHULE FRANKENMARKT IN PENSION

SR. Samhaber kam mit dem Schuljahr 1972 in die Hauptschule Frankenmarkt. Bald lernten wir ihn schätzen als einen Lehrer, bei dem die Schüler immer im Mittelpunkt standen.

Sein Bestreben den Kindern möglichst viel beizubringen, Vorbild zu sein und durch Konsequenz, Ausdauer, Gerechtigkeit und Strenge war immer sein oberstes Ziel. Dabei hat er bewiesen, das Jugendlichkeit und Elan keine Frage des Alters sind.

Er traf mit seinen Bemerkungen und Aussagen immer den Kern der Sache. Sachlich und überlegt, durchaus kritisch, mit profundem Wissen, Weitblick und einer souveränen Art im Umgang mit den Schülern, Kollegen und Eltern.

Wir schätzen ihn als Kollegen, der bereit war jeden mit Rat und Hilfe zu unterstützen und er leistete auch einen großen Beitrag zur Gemeinschaftsarbeit, Fairness und Kollegialität in unseren Lehrkörper.

Diese Zeit geht nun zu Ende. Wer SR. Samhaber kennt weiß, dass er einen Tag auch ohne Stundenplan ausfüllen kann. An Interessen hat es ihm nie gefehlt. Manches musste zurückstehen, jetzt kann er alles in Angriff nehmen, was er schon lange tun wollte.

Die Direktorin und der Lehrkörper der Hauptschule Frankenmarkt danken SR. Samhaber für die Jahre der guten Zusammenarbeit hier an unserer Schule. Er hat dieser Schule viel gegeben und auch unser Leben mitgeprägt und bereichert. Wir danken dafür von ganzem Herzen.

Wir wünschen SR. Samhaber alles Gute für die neue Freiheit, die er lange genießen soll.

Danke und alles Gute!

Kollege Samhaber hier beim Projekt der Landwirtschaftskammer: „Eine runde Sache“. Er kochte mit der 2. Klasse Palatschinken.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

# ROT KREUZ EHRENMITGLIED

**MR Dr. Klaus Dieter Haselbruner**, Ortsstellenleiter vom Roten Kreuz Frankenmarkt, wurde diese Woche die Ehrenmitgliedschaft vom Roten Kreuz Oberösterreich für seine langjährige ehrenamtliche und unentgeltliche Tätigkeit als Bezirksstellenleiter (1986 bis 2006) vom Roten Kreuz Vöcklabruck, verliehen.

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt gratuliert zu dieser Ehrung recht herzlich!

# AUS DER BÜCHEREI

Große Aufmerksamkeit zollten die vielen TeilnehmerInnen des Weinseminars am 13.06. den Ausführungen der Referentin. Neben den Erfahrungen einer professionellen Verkostung wurden sie in das umfangreiche Wissensgebiet der Weinkunde eingeweiht. Das Team der Bücherei bedankt sich noch einmal für die „Schirmherrschaft“ der RAIBA Frankenmarkt!

# SPARKASSE FRANKENMARKT UNTERSTÜTZT JUGENDROTKREUZ

Am 07. Juni überreichte Frau Brigitte Rabl von der Sparkasse Frankenmarkt AG einen Scheck über € 1.000,— an Herrn Norbert Groiss, den Leiter der Jugendgruppe des Roten Kreuzes Frankenmarkt.

Diese Spende wird für die Abhaltung des Bundesjugendlagers in Graz verwendet. Frankenmarkt ist dabei mit der größten Jugendgruppe österreichweit vertreten.

Wir wünschen den Jugendlichen viel Freude beim Jugendlager.

SPARKASSE
Frankenmarkt

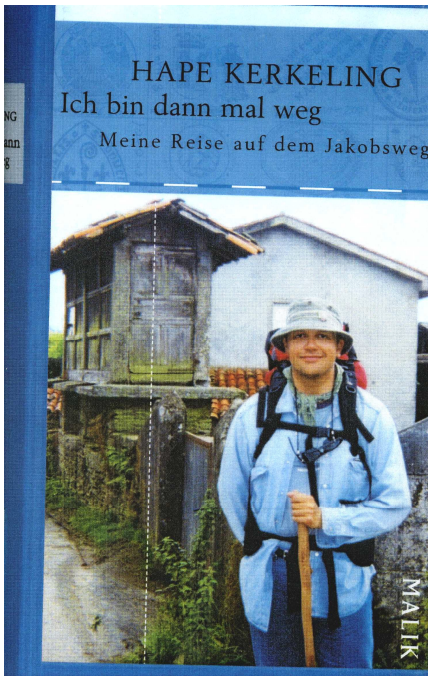
# FUNDGEGENSTÄNDE

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben:

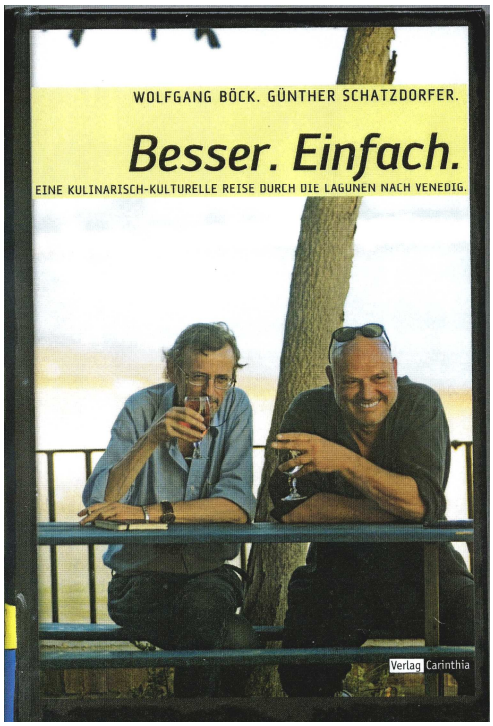
**Kinderfahrrad**
**Handy**

Die Besitzer werden gebeten sich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt zu melden

# BUCHEMPFEHLUNGEN




**Hape Kerkerling**
**Ich bin dann mal weg**
**Meine Reise auf dem Jakobsweg**




**Wolfgang Böck und Günther Schatzdorfer**
**Besser. Einfach.**
**Eine kulinarische Reise durch die Lagunen nach Vernedig**

**AB SOFORT IN DER BÜCHEREI ERHÄLTLICH!**

| | |
|---|---|
| Dienstag: | 16.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitag: | 17.00 bis 19.00 Uhr |
| Sonntag: | 09.00 bis 11.15 Uhr |

# „DER MARKTSCHREIBER ERZÄHLT!“

**Das neue Frankenmarkter Buch.**

Geschichten, Berichte, Erzählungen, illustriert mit alten Ansichten, herausgegeben von Adi Breuer.

Erhältlich zum Preis von **€ 14,50** bei Trafik Hufnagl, Kosmetik Kilzer und Kaufhaus Schatz.

# KOSTENLOSE MATURA FÜR ALLE OBERÖSTERREICHER

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Linzer Abendgymnasium startet am 10. September 2007 mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semester zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österreichischer Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet. Nähere Infos: www.abendgymnasium.at, Tel. 0732/772637-33.

# DIE HIGHLIGHTS IM SOMMER MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

## TASSILO THERME IN BAD HALL
### Freier Eintritt für Kinder im Juli

Die Tassilo Therme — Österreichs einzige Jodsole-Therme — bietet Erholung und Entspannung in schöner Umgebung. Das Relaxen im Römerbad mit Panorama-Whirlpools und das anschließende Ausspannen in gemütlichen Ruhebereichen versetzt die Besucher rasch in Urlaubsstimmung. Natürlich bietet die Tassilo Therme auch für kleine Gäste einiges: das Kleinkinderbecken mit Minirutsche in der Halle und im Freibereich steht bei den Kleinen hoch im Kurs. Von 1. Mai bis 30. September heißt es auch genießen ohne Zeitdruck — „einmal bezahlen und den ganzen Tag relaxen“ ist die Devise. Für die Inhaber der OÖ Familienkarte hat die Tassilo Therme Bad Hall im Juli ein besonderes „Zuckerl“ anzubieten, alle Kinder unter 15 Jahren, die auf der Karte eingetragen sind, begleiten ihre Eltern gratis (Voraussetzung für diese Aktion: mindestens ein Elternteil bezahlt den regulären Preis).

## FELIX TOP 10
### Wahl zum familienfreundlichsten Partnerbetrieb

Tolle Preise warten auf die Teilnehmer der Wahl zum familienfreundlichsten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte. Teilen Sie uns mit, warum Sie Ihrem Favoriten die Stimme geben und gewinnen Sie! Als Hauptgewinn winkt ein Aufenthalt — 3 Nächte all inklusiv für eine Familie z.B. im Magic Mountains Zauchensee, inkl. Hin– und Rückfahrt mit der Bahn, gesponsert von den ÖBB Personenverkehr OÖ und Rail Tours Austria. Außerdem werden noch 50 PC-Spiele verlost. Alle Spiele sind natürlich gewaltfrei und topaktuell. Die Gewinnkarten liegen ab 1. Juli bei den Partnerbetrieben auf, oder stimmen Sie online mit auf www.familienkarte.at und geben Sie einen Kommentar für Ihren Lieblingsbetrieb ab.

## SCHIFF AHOI
### Über 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte

Eine Schifffahrt die ist lustig — heißt es wieder von 01. bis 31. August bei der Reederei Wurm + Köck zum Spitzenpreis von € 20,— statt € 48,— pro Familie. Von 01. bis 31. Juli legt das Schiff in Linz um 09.45 Uhr ab und schon geht es über die Donauwellen zu den spannenden Schleusungen in Ottensheim und Aschach, bei denen das Schiff um ca. 10 m gesenkt bzw. angehoben wird. In Untermühl können sich die Kinder dann am Spielplatz in der Nähe der Anlegestelle so richtig austoben und bei der Kinder-Rätselrallye testen schlaue Köpfe ihr Wissen, um mit ein bisschen Glück auch einen der wertvollen Sachpreise bei der Verlosung Ende August zu gewinnen. In Untermühl bietet sich auch die Gelegenheit ein Stück entlang der großen Mühl zu wandern. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken erhältlich.

## LANDESGARTENSCHAU VÖCKLABRUCK 2007

Die OÖ. Landesgartenschau übertrifft alle Erwartungen. Schon drei Wochen nach der Eröffnung konnte der 50.000ste Besucher geehrt werden. Speziell für Familien mit Kindern wird ein buntes Programm geboten. Verschiedene Spielstationen, Kinderschminken, Ponyreiten, Hüpfburg uvm. stehen an Wochenenden und Feiertagen bereit und mit Eddy dem Eimer kann man an sechs Abenteuerstationen Punkte sammeln. Als Belohnung werden am Ende der Gartenschau unter allen Teilnehmern wertvolle Preise verlost. Jeden Mittwoch um 14.00 und 15.30 Uhr treffen sich die kleinen Besucher im Wasserpark. Die Kinder erwartet abwechselnd ein Kasperltheater, ein Märchenerzähler, Mitmachkonzerte mit Mai Cocopelli oder Puppenspielern. Mehr Infos unter www.gartenschau07.at.

# BEZIRKS-BLUMENSCHMUCK-BEWERTUNG

Auch heuer — im Jahr der Landesgartenschau — findet wieder die Bezirks-Blumenschmuck-Bewertung statt.

Die Teilnehmer sollten sich bis **spätestens 15. Juli 2007** bei der *Bezirksbauernkammer* melden (Ursula.Fritsch@lk-ooe.at; Tel. 050/6902-94776)

## Mögliche Kategorien:

* *Bauernhaus*
* *Wohnhaus*
* *gewerbe– oder öffentliches Gebäude*
* *Bauerngarten*
* *Ortschaft*

Die Bewertung durch die Bezirksbauernkammer erfolgt bis **30. Juli**. Anschließend kommt die Landesbewertung in den Bereichen Wohnhaus und Bauernhaus. Die Bezirkssiegerehrung ist am **27.09.** in der Festhalle der Landesgartenschau geplant. Besucher erhalten bei Anmeldung in der Bezirksbauerkammer bis **spätestens 20.09.** nach Verfügbarkeit eine Freikarte für die Landesgartenschau

# OÖ. HUNDEHALTEGESETZ

Da immer wieder Beschwerden beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt einlangen, möchten wir nochmals auf das OÖ. Hundehaltegesetz 2002 hinweisen. Wie in § 6 Abs. 1 angeführt **MÜSSEN** Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine **ODER** mit Maulkorb geführt werden. In Haltestellen, öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen wie z.B. Einkaufszentren, Gaststätten, Badeanlagen und bei Veranstaltungen **MÜSSEN** Hunde an der Leine **UND** mit Maulkorb geführt werden.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welcher dieser hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Um das Beseitigen der Exkremente zu erleichtern, können und sollen die dafür vorgesehenen **Hundekotstationen** verwendet werden.

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt ersucht daher höflich um Einhaltung dieser Gesetzesregelung und bittet um Ihre Mithilfe, damit in Zukunft derartige Beschwerden vermieden werden können.

# VERANSTALTUNGEN JULI 2007

***Mittwoch, 11.07.2007***
GARTENKONZERT
Gasthaus Weißl-Ober

***Freitag, 13.07.2007***
FEUERWEHRFEST „Staufer Fet'n"

***Samstag, 14.07.2007***
WELLE 1-EVENT „Staufer Fet'n"

***Sonntag, 15.07.2007***
FEUERWEHRFRÜHSCHOPPEN

***Mittwoch, 18.07.2007***
GARTENKONZERT
Gasthaus Bräu am Berg

***Freitag, 20.07.2007***
HEURIGENABEND
Der TSV Lacher Sparkasse Frankenmarkt — Sektion Tennis lädt alle Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter zum 2. Heurigenabend ab 17.00 Uhr am Tennisplatz recht herzlich ein. Serviert werden Heurigenschmankerl und hervorragende österreichische Weine.

***Samstag, 21.07.2007***
RADKRITERIUM
Radclub Frankenmarkt

***Mittwoch, 25.07.2007***
GARTENKONZERT
Cafe Pub AGA

# STELLENAUSSCHREIBUNGEN

BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck schreibt die Stelle eines/einer **Abfallberater/in** mit zusätzlichem Einsatz in der allgemeinen Verwaltung gemäß OÖ Objektivierungsgesetz öffentlich aus. Die Einstellung erfolgt nach Einreihungsverordnung in GD 14.

**Aufgaben und Tätigkeiten**

*Abfallberatung:*

* Organisation der Alt– und Problemstoffsammlung
* Umsetzung der Verpackungsverordnung
* Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Abfallvermeidung
* Mithilfe bei der Erstellung von Konzepten und Vermeidungsstrategien
* Durchführung von Schulungen

*Verwaltung:*

* Buchhaltungsarbeiten
* Erstellung von Statistiken und Berichten
* Archivierung
* allgemeine Büroarbeit

**Allgemeine Voraussetzungen:**

* gute EDV-Kenntnisse
* Lernbereitschaft
* Kontaktfreudigkeit
* Maturaabschluss
* selbständiges Arbeiten
* Umweltbewusstsein

Bewerbungen samt Unterlagen sind an die Geschäftsstelle des **Bezirksabfallverbandes** Vöcklabruck, Vorstadt 2/1, 4840 Vöcklabruck bis **spätestens 16. Juli 2007** zu richten.

Das Hildegard Naturhaus schreibt die Stelle einer **Bürokraft** für Tätigkeiten im Büro und Aushilfe im Naturladen aus.

*Tätigkeitsbereich:*

* Kundenbetreuung am Telefon
* Schriftverkehr
* Faktura
* Fallweise Kundenbetreuung im Naturladen
* Büroorganisation

Bewerbungen an **Hildegard Naturhaus—Hönegger GmbH.**, Ersperding 3, 5232 Kirchberg, Tel. 07747/5454, www.hildegard.at

---

Wir suchen Mitarbeiter für den **Massivholz– und CNC-Bereich**. KEINE Berufsausbildung erforderlich!

*Voraussetzungen:*

* abgeleisteter Präsenzdienst
* Inländer
* guter Hausverstand
* Arbeitswille
* Einfühlungsvermögen

**Firma E-P-C**, Hauptstraße 102, 4890 Frankenmarkt, Tel. 07684/60646 (Herr Ebetsberger oder Herr Neudorfer)

---

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Tischler für die Handwerkstatt** und **Tischler für die Arbeitsvorbereitung**.

Terminvereinbarung mit Frau Plietl oder Frau Mayerhofer, Tel. 06216/5733.

**Tischlerei Modl**, Pfongauer Straße 13, 5202 Neumarkt a. W., www.modl.at

# 6. FRANKENMARKTER VOLLEYBALLTURNIER

**Wann:** **Samstag, 14. Juli 2007**
**Wo:** Sportplatz TSV Frankenmarkt (neben dem Erlebnisbad)
**Nenngeld:** € 20,— pro Mannschaft
**Nennschluss:** Donnerstag, 12. Juli 2007

**Spielmodus:** Kein Meisterschaftsspieler
4-6 Spieler pro Mannschaft
davon mind. 1 Frau oder ein Jugendlicher bis 15 Jahre

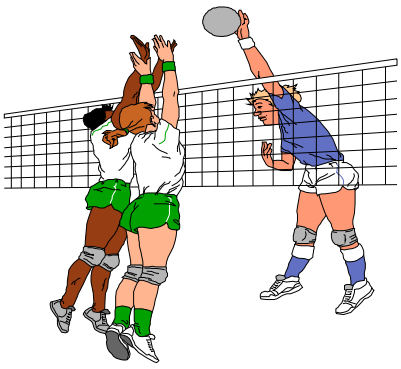
Bei Schlechtwetter muss das Turnier abgesagt werden. Die Entscheidung darüber fällt spätesten am Spieltag um 09.00 Uhr (bei Zweifel bitte unter 0676/7053275 anrufen)!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, und es gibt auch heuer wieder tolle Preise zu gewinnen.

**Anmeldung an:** **Serbinek Stephan**
Buchschartenstraße 20/8
4890 Frankenmarkt
oder Tel. 0676/7053275

Wir bitten die Mannschaften sich bis spätesten **10.00 Uhr** am Sportplatz einzufinden. Das Turnier beginnt um **10.30 Uhr**.

**ACHTUNG:**
Die Teilnahme am Turnier erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung für allfällige Personen– oder Vermögensschäden, die sich im Zuge des Turniers ereignen können.



# DER ATTERSEE AWARD
## für innovative Regionalentwicklungsprojekte

**Was ist der Attersee Award?**
Initiator und Verleiher des Preises ist die World Life Organisation, deren zentrales Arbeitsfeld die Regionalentwicklung auf Basis der Ökonom-Logie ist. Sie bezeichnet die Lehre der Harmonisierung von Ökonomie, Ökologie, Sozialem und Kultur. Der Attersee Award prämiert Projekte, welche eine nachhaltige Regionalentwicklung unterstützt. Es wird im Rahmen der 3. Attersee Gespräche zum ersten Mal vergeben. Diese Auszeichnung (Skulptur) überreicht Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Dotiert ist der Preis mit € 700,—.

**Teilnehmer:**
* Privatpersonen
* alle Schultypen
* Unternehmen
* Fachhochschulen und Universitäten
* Organisationen
* Gemeinden

**Welche Projekte können eingereicht werden?**
Dir Projekte müssen innovative und nachhaltige Regionalentwicklung zum Inhalt haben. Sie beschränken sich nicht auf die Region Attersee-Attergau, sondern können auch aus anderen Regionen eingereicht werden.

**Folgende Angaben umfassen die Projekteinreichung:**
* Name und Anschrift des Teilnehmers
* Titel und Kurzdarstellung des Projektes
* Projektbeschreibung
* Fotos, Abbildungen, Power Point etc.

**Information:**
Unter www.wlo.at bzw. www.atterseegespraeche.at finden Sie unter **„Attersee Award“** alle wichtigen Kriterien und Informationen zu den Einreichmodalitäten.

# MUSEUM „FRANKOMARCHIA“ IM SCHLOSS STAUFF

## ÖFFNUNGSZEITEN:

**Jeden Samstag**
**von 15.00 bis 17.00 Uhr**
**oder nach Vereinbarung**
**beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt**
**(Herr Schweighofer, Tel. 07684/6255-13)**

## EINTRITTSPREISE

| TARIFGRUPPE | NORMALER EINTRITT | SONDER-AUSSTELLUNG |
|---|---|---|
| Erwachsene | € 3,00 | € 4,00 |
| Kinder bis 6 Jahre | frei | frei |
| Schüler, Studenten, Präsenz– und Zivildiener, Pensionisten, Behinderte, Salzkammergutcardbesitzer (alle nur mit Ausweis) | € 2,00 | € 3,00 |
| Familienkartenbesitzer | € 5,00 | € 7,00 |
| Schülergruppen je Person (ab 10 Personen, Begleitperson frei) | € 1,50 | € 2,50 |
| Gruppenkarte Erwachsene je Person (von 10 bis 30 Personen Reiseleiter und Busfahrer frei) | € 2,50 | € 3,50 |
| Gruppenkarte Erwachsene je Person (ab 30 Personen Reiseleiter und Busfahrer frei) | € 2,00 | € 3,00 |